

Versand: 25. Mai 2016

Medienmitteilung

Elterninformationsabend

Präventionskampagne «Mein Körper gehört mir!» – Ein interaktives Theater für die Unterstufe zur Prävention sexueller Ausbeutung

Kann man sexuelle Ausbeutung verhindern? Ein Elternabend mit dem professionelles Kindertheater «Mein Körper gehört mir!» zeigt, wie sich ein Kind schützen kann.

Eltern müssen Kinder ermutigen

Seit 10 Jahren besuchen die Urner Dritt- und Viertklässler die Wanderausstellung «Mein Körper gehört mir!». Rückmeldungen zeigen, dass Kinder lernen können, ihr Selbstvertrauen zu stärken und ihre eigenen Gefühle klar zum Ausdruck zu bringen. Diese Strategien helfen den Kindern, sich vor sexueller Ausbeutung und Übergriffen zu schützen. Die Kinder üben im Rahmen des Parcours spielerisch das Vorbeugeverhalten. Sie lernen, auf ihren Körper zu hören und Nein zu sagen, wo dies nötig ist. Sich vor Übergriffen schützen und Hilfe holen ist wichtig, dies zeigen die Erfahrungen der Fachstelle Kinderschutz Uri. Die Fachstellenleiterin Anuar Keller erklärt: «Es gibt zu viele Übergriffe. Jeder Fall ist zu viel und schmerzhaft und die Dunkelziffer – gerade im nahen Umfeld – dürfte beträchtlich sein. Die Anstrengungen in Uri müssen weitergeführt werden. Auch Lehrpersonen und Eltern werden regelmässig informiert. Sie erfahren jeweils, wie wichtig es ist, die Kinder zu ermutigen. Für eine umfassende Prävention ist indes nicht nur die Stärkung der Selbstschutzstrategien der Kinder nötig, sondern es benötigt auch informierte und achtsame Erwachsene, die ihren Beitrag zum Schutz der Kinder kennen und wissen, wo sie bei Unsicherheit oder Fragen Unterstützung holen können.»

Präventionstheater in den Unterstufenklassen

Als nächstes sollen die Unterstufenklassen besucht werden. Zwei Profischauspieler mit pädagogischer Erfahrung spielen in allen Unterstufenklassen das Stück «Mein Körper gehört mir!». Das Theater bezieht die Kinder aktiv mit ein. Die Kinder suchen im Rollenspiel eine Lösung. Sie üben realistische Handlungsmöglichkeiten ein. Wie schütze ich mich vor Übergriffen? Dies ist die Schlüsselfrage. Um auch die Eltern für die Wichtigkeit der Thematik zu sensibilisieren, findet am 2. Juni 2016 um 19:00 Uhr ein Elterninformationsabend in der Kollegikapelle in Altdorf statt. Denn die Eltern übernehmen eine wichtige Rolle in der Stärkung ihrer Kinder. Anuar Keller, Abteilungsleiterin Schulpsychologischer Dienst und Leiterin der Fachstelle Kinderschutz, informiert im Einführungsreferat über Formen und Ausmass der sexuellen Gewalt. Sie erläutert, welche Kinderschutzmassnahmen in der Familie und in der Schule am wirksamsten sind. Anschliessend wird das Theater aufgeführt. Das interaktive Präventionstheater stösst in der ganzen Schweiz auf ein grosses Interesse. Unzählige Klassen profitierten bisher vom Angebot. Doch Uri gehört zu den wenigen Kantonen, die die Kampagne flächendeckend mit allen Klassen umsetzen. Die Unterstufenlehrpersonen haben das Theater bereits

besucht und im Rahmen eines Fortbildungsnachmittags zusätzliche Informationen zur Prävention sexueller Ausbeutung erhalten.

Stärkung des Selbstvertrauens

Was kann das Präventionstheater beim Kind bewirken? Es stärkt das Selbstbewusstsein und die Eigenständigkeit. Mädchen und Knaben erfahren, was bei sexueller Gewalt passiert und es werden konkrete Abwehr- und Schutzstrategien eingeübt. Denn aufgeklärte Kinder erkennen sexuelle Übergriffe schneller. Sie können sich eher zur Wehr setzen. Allerdings darf die Verantwortung für den Schutz vor sexueller Gewalt nicht an Kinder delegiert werden. Diese liegt bei den Erwachsenen. Deshalb sind die Erziehungsberechtigten gefordert, sich immer wieder mit der Problematik der sexuellen Gewalt auseinanderzusetzen. Die Fachstelle Kinderschutz bleibt jedoch bei Vorfällen immer die erste Anlaufstelle.

Öffentlicher Elternabend «Mein Körper gehört mir!» mit der Theatergruppe Vitamin A

Ein Informationsanlass zur Prävention sexueller Ausbeutung

Wann: Donnerstag, 2. Juni 2016, 19:00 bis 21:00 Uhr

Wo: Kollegikapelle Altdorf

Weitere Informationen:

- Fachstelle Kinderschutz Uri: Anuar Keller, Schulpsychologe, BKD, Klausenstrasse 4, Altdorf, 041 875 20 40, kinderschutz@ur.ch

Informationsmaterial:

- Fotos: auf www.kinderschutz.ch
- Informationen zum Kinderschutz: www.kinderschutz.ch (Flyer, Elternbroschüre)

Josef Schuler

Vorsteher Amt für Kultur und Sport